

Lions-Quest Basisinformationen – Teil 2

Vertiefende Informationen zu den Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Trainingsinhalten des Seminarprogramms Lions-Quest

Das praxisorientierte Lions-Quest-Fortbildungskonzept

In den Lions-Quest-Fortbildungen werden die Teilnehmer*innen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Stärkung der sozialen, emotionalen und kommunikativen Kompetenzen im Sinne der WHO-Lebenskompetenzen qualifiziert. Dabei setzen sich die Fortbildungen prinzipiell aus jeweils zwei untrennbar miteinander verbundenen Komponenten zusammen: dem Seminar zur Einführung in die Arbeit mit Lions-Quest in der Schule, in dem die Ziele, Inhalte und Methoden des Programms vermittelt und seine Wirkungen in einem gemeinsamen Gruppenprozess praktisch erfahren und reflektiert werden, und dem umfangreichen Programmhandbuch, das als praxisorientierter „Werkzeugkoffer“ zahlreiche Übungen zur Unterrichtsgestaltung sowie wertvolle Hintergrundinformationen enthält. Durch diesen Ansatz erhalten Lehrkräfte wie Schulsozialarbeiter*innen auf praxisnahe Weise eine nachhaltige Unterstützung für ihren beruflichen Alltag.

Lions-Quest eignet sich in idealer Weise zur Vermittlung und Stärkung elementarer Lebenskompetenzen durch soziales und emotionales Lernen. Mit seiner Zielsetzung, die Klassengemeinschaft zu stärken, das Konflikt- und Störungspotenzial zu minimieren und eine teamorientierte Atmosphäre zu schaffen, bildet Lions-Quest auch eine wichtige Voraussetzung für eine effektive fachliche Lernförderung.

Inhaltliche Schwerpunkte von Lions-Quest „Erwachsen werden“ (Alterszielgruppe 10 bis 14 Jahre)

Die Überschriften der Praxiskapitel im Lions-Quest „Erwachsen werden“-Programmhandbuch vermitteln eine zusammenfassende Übersicht über die inhaltlichen Schwerpunkte der Fortbildung:

1. Gute Gemeinschaft
2. Gesundes Selbstvertrauen
3. Vielfältige Gefühle
4. Wichtige Mitmenschen
5. Klärende Kommunikation
6. Kluge Entscheidungen

In Kapitel 1 stehen das gegenseitige Kennenlernen und die Gruppenbildung im Vordergrund mit dem Ziel, die Klassengemeinschaft zu stärken und eine lernförderliche und teamorientierte Atmosphäre zu schaffen. Kapitel 2 widmet sich vornehmlich der Förderung des Selbstvertrauens der Schüler*innen. In Kapitel 3 geht es vorrangig um den Umgang mit den eigenen Gefühlen und den Emotionen anderer. Kapitel 4 nimmt die Beziehungen der

bzw. des Einzelnen zu ihrem bzw. seinem sozialen Umfeld (Familie, Freunde etc.) in den Blick. In Kapitel 5 liegt der Schwerpunkt auf Kommunikation als Strategie im Umgang mit Problemen und zur Lösung von Konflikten. In Kapitel 6 geht es um angemessene und kluge Entscheidungen, zum Beispiel im Kontext individueller Wünsche und Wertvorstellungen oder auf dem Weg zur Erreichung konkreter Ziele. Hier geht es unter anderem auch um die Fähigkeit, „Nein“ zu sagen.

Inhaltliche Schwerpunkte von Lions-Quest „Erwachsen handeln“ (Alterszielgruppe 15 bis 21 Jahre)

Analog zu Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist Lions-Quest „Erwachsen handeln“ in fünf programmatische Module mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten unterteilt. Auch hier lässt sich anhand der Modul-Überschriften auf den jeweiligen inhaltlichen Fokus schließen, wobei Lions-Quest „Erwachsen handeln“ die älteren Schüler*innen adressiert und die Förderung ihrer Lebenskompetenzen altersgemäß mit der Stärkung ihrer demokratischen Kompetenz und politischen Partizipation kombiniert:

- Modul 1: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. In Gruppen zusammenarbeiten.
- Modul 2: Selbstkompetenzen. Selbstbewusst und eigenständig handeln.
- Modul 3: Menschen- und Grundrechte. Eine Brücke zwischen Lebenswelt und Politik.
- Modul 4: Soziale Kompetenzen: Handeln in Gemeinschaft und Gesellschaft.
- Modul 5: Demokratie und Beteiligung: Politik wird von allen gemacht.

Im Fokus von Modul 1 steht wie bei Lions-Quest „Erwachsen werden“ die Förderung des gegenseitigen Kennenlernens in der Gruppe bzw. in der Klasse. Modul 2 widmet sich der Stärkung klassischer Lebenskompetenzen wie Selbstvertrauen, Selbstmanagement, kommunikative Kompetenz, Problemlösungsfähigkeit, kritisches Denken und eigenverantwortliche Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit. In Modul 3 verbinden sich die Förderung von Life Skills mit politischer Bildung: Die Vermittlung elementarer Grund- und Menschenrechte soll bei den Schüler*innen unter anderem auch zu einem eigenverantwortlichen Engagement im persönlichen Handlungskontext führen. Die Zielsetzung des 4. Moduls liegt in der Stärkung sozialer Kompetenzen, wobei drei inhaltliche Schwerpunkte im Vordergrund stehen: eine gelingende beziehungsweise gewaltfreie Kommunikation, die Einübung von Fähigkeiten des Umgangs mit sozialer und kultureller Diversität und die kritische Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Rassismus, Mobbing und Konflikten. In Modul 5 spielen erneut politische Themen eine Rolle: Hier geht es einerseits um Demokratie-Lernen im eigenen schulischen Umfeld und zum anderen um die konkrete bürgerschaftliche Partizipation der Schüler*innen in „Service Learning“-Projekten innerhalb und außerhalb der Schule.

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ – Inhaltliche Schwerpunkte

Neben den beiden tragenden Säulen des Lions-Quest Programms „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ steht interessierten Schulen und außerschulischen Akteuren noch das themenfokussierte Fortbildungsangebot Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ zur Verfügung.

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ wurde nicht vornehmlich für den schulischen Kontext entwickelt, lässt sich aber auch dort komplementär zu Lions-Quest „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ einsetzen.

Inhaltlich geht es bei Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ in erster Linie darum, die interkulturellen Kompetenzen der Adressat*innen zu fördern. Im schulischen Bereich stehen dabei die Sensibilisierung für den Themenzusammenhang „kulturelle Diversität“, die Reduktion von Vorurteilen und Konflikten, die Prävention von Radikalisierung und Extremismus, das gemeinsame Kennenlernen von Werten und Regeln, demokratischen Prinzipien und Grundrechten sowie die Förderung von sozialer Inklusion und Vielfalt im Vordergrund. Darüber hinaus unterstützt Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ die interkulturelle Organisationsentwicklung in der Schule sowie die interkulturelle Elternarbeit. Auch Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ gliedert sich in verschiedene thematische Themenblöcke auf, die wie folgt betitelt wurden:

- Orientierung und Integration – Ich zeige mich.
- Störungen, Konflikte und Steuerungsinstrumente – So will ich behandelt werden.
- Produktive Zusammenarbeit und emotionale Verbundenheit – Das schätzen wir aneinander.
- Abschluss - Meine nächsten Schritte.